

Montage von Strommasten – Liebherr-Mobilkran LTM 1300-6.2 von KVN profiliert sich im Einsatz

- KVN Autokrane GmbH erwirbt LTM 1300-6.2 für den Bau neuer Strommasten
- Das Ein-Motor-Konzept von Liebherr bewährt sich im praktischen Einsatz
- KVN und Liebherr verbindet jahrzehntelange Partnerschaft

Ehingen / Donau (Deutschland), 7. Juli 2015 – Für zahlreiche Einsätze beim Ausbau der Stromtrassen in Deutschland hat sich die KVN Autokrane GmbH einen neuen Mobilkran LTM 1300-6.2 von Liebherr angeschafft. Im Mai absolvierte der 300-Tonner einen Kranjob in diesem Bereich in Niedersachsen. Die KVN ist überaus zufrieden mit ihrem neuen Mobilkran. Auch das innovative Ein-Motor-Konzept von Liebherr bewährt sich bestens im praktischen Einsatz.

In Vechede im Landkreis Peine montierte der LTM 1300-6.2 der KVN einen neuen Strommast. Schwerstes Einzelteil war das untere Gitterteil mit einem Gewicht von 27 Tonnen. Für den Einsatz rüstete die KVN ihren Kran mit 56 Tonnen Grundballast und der 5,5 Meter langen Montagespitze aus. Der LTM 1300-6.2 arbeitete bei dem Einsatz mit einer Ausladung von 18 Metern. Zum Ablegen und Anheben der Last setzte die KVN einen Liebherr Teleskop-Aufbaukran LTF 1060-4.1 als Assistenzkran ein. Nach der Montage des neuen Strommasts wurden mit dem LTM 1300-6.2 die Stromleitungen vom alten Mast auf den neuen umgehängt. Im Anschluss demontierte der 300-Tonner den alten Strommast.

„Den LTM 1300-6.2 haben wir insbesondere auch für den Bau von neuen Strommasten und die Erhöhung von bestehenden Strommasten angeschafft, da unser LTM 1200-5.1 bei diesem Einsatzzweck an seine Kapazitätsgrenzen kam. Die bestehenden Überlandleitungen reichen nicht mehr aus und neue Stromtrassen von Nord nach Süd müssen gebaut werden. Da sehen wir mittelfristig gute Perspektiven für Mobilkraneinsätze“, berichtet Kai Giesker, kaufmännischer Geschäftsführer der KVN Autokrane GmbH über die Hintergründe zur Anschaffung des Neukrans.

Kai Giesker ist überzeugt vom Liebherr Ein-Motor-Konzept, das am LTM 1300-6.2 erstmals realisiert wurde: „Das neue Liebherr Ein-Motor-Konzept sehen wir sehr

positiv. Wenn Liebherr neue Ideen hat, dann sind wir als langjähriger Kunde überzeugt, dass es sich am Markt durchsetzen wird. Wir wollen solche neuen Technologien von Anfang an begleiten.“ Anstatt des in dieser Größenklasse üblichen Zwei-Motorenkonzepts wird der 300-Tonner nur durch einen Motor mit mechanischer Welle angetrieben. Die mechanische Welle bietet einen besonders hohen Wirkungsgrad und gewährleistet die Wirtschaftlichkeit des Konzepts im Hinblick auf den Kraftstoffverbrauch.

Die KVN Autokrane GmbH mit Sitz in Osnabrück setzt nahezu ausschließlich auf Krane von Liebherr. Die KVN, ein Unternehmen der Brinkhege-Gruppe, und Liebherr verbindet ein jahrzehntelanges, partnerschaftliches Verhältnis. Im Fuhrpark mit 18 Mobilkranen sind auch drei Liebherr-Großkrane LR 1750, LR 1600/2 und LTM 11200-9.1, welche europaweit in der Windkraft eingesetzt werden.

Bildunterschrift

liebherr-kvn-ltm-1300-6-2-power-pole.jpg

Ein Liebherr-Mobilkran LTM 1300-6.2 der KVN Autokrane GmbH montiert einen neuen Strommast.

liebherr-kvn-ltm-1300-6-2-beam.jpg

Zum Montage der 12 Tonnen schweren oberen Traverse ist der LTM 1300-6.2 mit einer 5,5 Meter langen Montagespitze ausgerüstet und auf 63,3 Meter Auslegerlänge teleskopiert.

Ansprechpartner

Wolfgang Beringer

Telefon: +49 7391 502-3663

E-Mail: wolfgang.beringer@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Werk Ehingen GmbH

Ehingen / Donau, Deutschland

www.liebherr.com